

Ressort: Finanzen

Euro fällt auf neuen Tiefstand

Frankfurt/Main, 10.03.2015, 11:11 Uhr

GDN - Der Euro ist einen Tag nach dem Start des Anleihekaufprogramms der Europäischen Zentralbank (EZB) auf den tiefsten Stand seit September 2003 gefallen. Am Dienstagvormittag notierte die europäische Gemeinschaftswährung bei 1,074 US-Dollar.

Im Mai 2014 war ein Euro noch knapp 1,40 US-Dollar wert. Beobachter sehen den Grund für den Wertverfall des Euro vor allem in der Niedrigzinspolitik der EZB: Im September des zurückliegenden Jahres hatten die Währungshüter den Leitzins auf 0,05 Prozent gesenkt. Die EZB hatte am Montag ihr Anleihekaufprogramm zur Ankurbelung der Inflation und der Konjunktur im Euroraum gestartet. Die Notenbank will bis mindestens Ende 2016 monatlich Anleihen im Wert von 60 Milliarden Euro kaufen. Das Gesamtvolumen des Programms beläuft sich auf mindestens 1,14 Billionen Euro.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-51096/euro-faellt-auf-neuen-tiefstand.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com